



Mehrgenerationenplatz für Bewegung und Fitness erweitert

Bereits 2011 war aus den Reihen der Politik der Ruf nach einem Mehrgenerationenplatz laut geworden. Konzipiert im Rahmen der Spielleitplanung der Stadt Gronau sollte die offene Spiel- und Begegnungsstätte unter freiem Himmel für Eltern mit Kind und Großeltern mit Enkelkindern, Möglichkeiten für Fitness, motorische Koordination und Training des Gleichgewichtssinns anbieten. Jetzt nahmen Altenhilfekoordinatorin Edith Brefeld (links) und Margot Haupt (4.v.l.) gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Gronauer Seniorenbeirats gleich vier neue Fitnessgeräte (wie im Foto, mitte) in Betrieb. Der Mehrgenerationen-Spielplatz – auf von Buchhecken umsäumten Flächen - liegt in unmittelbarer Nähe des Piratenschiffs auf dem ehemaligen Laga-Glände. Zu Konzentration, Geschicklichkeit und fairen Wettkampf lädt zudem ein neuer Boule-Platz – beschilderte Spielanleitung inbegriffen – in unmittelbarer Nachbarschaft ein, der vom Gronauer Seniorenbeirat initiiert worden war. Auch sein Ziel als Teil des Mehrgenerationenplatzes ist es, Menschen jeglichen Alters, sowie Menschen mit körperlichen Einschränkungen spielerisch und sportlich zusammenzubringen. Finanziert wurden Fitnessparcour und Bouleplatz mit Fördermitteln der Stadt.

Foto: Raimund Weber/Stadt Gronau